Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 47 (1943-1944)

Heft: 14

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bücher-Bchau

Leben und Wirken der Frauen in der Schweig, von Frau Sedwig Lotter, unter Mitarbeit gahlreicher Bersonlichkeiten aus Berufs-, Sport-, Militär-, Runst- und Kunstgewerbekreisen. 8 Vierfarbentafeln und 175 Illustra-tionen auf Kunstdruckpapier. Verlag Heimatliteratur A.S.,

Burich, Bleicherweg 45.

E. E. Bor mir liegt ein großformatiges, dides, in rot-schimmerndes Leinen gebundenes Buch, dessen Inhaltsangabe 31 Kapitel aufweist. Es ist unmöglich, alle vorkommenden Abschnitte im Rahmen einer kurzen Besprechung gebührend zu würdigen. Auch schon die Rennung der einzelnen wohlabgewogenen Auffähe würden staunen machen ob der ungewöhnlichen Fülle des Inhaltes. Dazu kommen die reichen Illustrationen, die den Text ergänzen und bom bielfeitigen Wirken der Schweizer Frauen ein Achtung gebietendes Bild entwerfen. Da die praktische wie die geistige und fünstlerische Arbeit der Frau zur Darftellung kommt, wie sede Leserin und seder Leser eine oder mehrere Abhandlungen finden, die sie besonders interessieren, wird das Buch in jedem Hause willsommen sein, auch bei der alleinstehenden Frau, die keine Familie zu betreuen hat. Im Vorwort hat die so umsichtige Autorin das Ziel ihres Buches umrissen, und wenn man die rund 600 Seiten an sich vorüberziehen läßt, wird man der Berfasserin gerne zugestehen, daß sie aus vollen Händen gibt, was sie verspricht. "Von der bescheidenen Frau, die mit ihrem ganzen Sein im Alltag steht bis zu den Frauen, die auf Höhen der Kunst, Lieratur und Wissen-schaft tätig sind, sie alle gehen an uns vorüber. Wir lernen sie und ihre Arbeit entweder in ihren eigenen Schil-berungen oder dann so, wie die Autorin sie beobachten und miterleben konnte, kennen. Dabei tritt uns eine Fülle von Lebensküchtigkeit, Gewissenhaftigkeit und Fleiß ent-gegen, die uns immer wieder sagen: Mit solchen Frauen ist unser Land aufs beste bestellt." Es scheint mir gerade-zu eine nationale Pflicht zu sein, so ein Werk zu emp-sehlen, damit die aufgewendete Arbeit und das Wagnis, so einen großgnaglegten Vand heute berauszugehen, ihren fo einen großangelegten Band heute herauszugeben, ihren richtigen Dank und ihre Anerkennung finden. Das Buch behält auch fpäter seinen Wert und wird dereinft ein Spiegel sein für das Wirken der Schweizer Frau in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, einer Zeit, die von zwei Weltkriegen heimgesucht wurde und auch uns spüren ließ, was für ein Elend über die ganze Erde gekommen ist. Auch die Schweizerfrau hat dabei ihr Teil geleistet. Das steht im 23. Kapitel: Die Frau im Militär. So wünfchen wir dem Buch die weiteste Berbreitung. Es ift ein Nachschlagewerk, das man nicht in einem Zuge lieft. Abschnitt um Abschnitt will je nach dem vorherrschenden Intereffe ftudiert fein.

Dr. Alfred Labhardt, Professor an der Universität Ba-sel und a. Direktor des Basler Frauenspitals: Kampf dem Krebs. Berlag Gaiser & Haldimann, Basel. Preis 80 Rp.

Der Appell des berühmten Arztes, der sich hauptfächlich an die Frauenwelt richtet, wird sicherlich in weiten Kreifen unseres Bolfes gehört und ihm fo gum Gegen werden.

Dr. med. Elisabeth Gaffer: Ratschläge für die werdende Mutter. Herausgegeben vom Zentralsekretariat Pro Ju-

ventute, Seilergraben, Zürich. Ein fleines, billiges Seft, das vielen jungen Müttern

große Dienfte tun wird.

Bom Berlag Jos. Scholz in Mainz liegen für die kleineren Kinder ein paar ganz reizende Bandchen vor. Die Ausstattung ist musterhaft und die Illustrierung von hohem künstlerischen Reiz. Wir heben besonders die farbigen Bilderbücher heraus, denen auch ein trefslicher, echt kindertümlicher Text beigegeben ist: Das Bilderbuch vom Kätzchen Molli. — Das Buch vom Weihnachtskest, mit einfachen Liedchen. — Dies und Das, ein Bilderbuch voll lust'ger Sachen, für die ganz Kleinen. — Wie strahlend bunt ist diese Schar! Verse und Bilder von Blumen.

John P. Marquand: H. M. Pulham. Roman. Aus dem Amerikanischen übersett von Fritz Güttinger. Verlag Rafcher, Zürich. Geb. Fr. 15.80.

S. M. Pulham ift einer der meistgelefenen amerikanischen Romane, obschon es ein stilles Buch ist. Die inoffizielle Lebensgeschichte eines Durchschnittsamerikaners aus dem Vildungszentrum Boston. Die Geschichte einer See, eines Lebens, das von der Familie gut vorbereitet, seine gewünschten Bahnen läuft, voll Pflichterfüllung und Liebe zum Alltag. Die Erinnerung an Jugend und vergangene Liebe spielt hinein als ein ergreifendes Erlebnis, das ihn seelisch noch bewegt. Der mit dem Puliterpreis ausgezeichnete, bekannte Dichter Marquand fcildert uns diefen vernünftigen und doch ein wenig sentimentalen jüngern und gebildeteren Bruder von Sinclair Lewis' Babbit und seine Umgebung mit liebenswürdiger Ironie. Es sind Charaftere, deren Namen ein Teil der amerikanischen Sprache geworden sind. Ein Buch, reich an Unterhaltung und zum Lachen, das aber doch zum Berweilen und Nachdenken anregt.

Lorly Jenny: Kinder und Huhner in Flandern. 82 Illustrationen von Breni Zingg. Berlag Rascher, Zürich. Geb. Fr. 8.50.

Das reizend illustrierte Buch berichtet von vier luftigen Schweizerkindern, die in Belgien in landlicher Umgebung aufwachsen und mit ihren Freunden, den Hühnern, Freud und Leid teilen. Der Bald und die Heide bedeuten den Kinder mehr als die Stadt mit ihren Abwechslungen; die große Familie ist ein starkes Band, das alle verbindet. Wie ein Blit aus heiterm Himmel bricht der Krieg mit allen seinen Schreden über das Waldhaus herein. Mit der Ankunft in der Schweiz klingen die Aufregungen der Flucht aus.

Gottfried Reller

Züricher Novellen

Musgabe bes Bereins fur Berbreitung guter Schriften Burich

Leinenband / 350 Seiten / mit einem Bild bes Dichters / Preis Rr. 3,50 / Bu beziehen beim

Verein Gute Schriften Bürich

Bolfbachftraße 19 / Telephon 2.55.76